



Der Vorsitzende des  
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 11.09.2019

1. Den Mitgliedern des  
Jugendparlaments
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Jugendparlaments  
am Mittwoch, 18. September 2019, um 18:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2019
2. Bericht des Vorstands
3. Berichte aus den Projektgruppen
4. Jugendstudie / Handlungsprogramm Jugend

**5. 19-J-42-0028**

Erleichterung für Heimkinder und Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene die in Pflegefamilien wohnen  
- Antrag Dominic Korte -

In Deutschland sind 150.000 Kinder und Jugendliche in Heimen untergebracht, dazu kommen 90.000 Kinder und Jugendliche, die in Pflegefamilien untergebracht sind. Zahlen für Wiesbaden liegen nicht vor.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ohne Eltern aufwachsen, sind von Anfang an benachteiligt. Sie wachsen mit Betreuern bzw. in Pflegefamilien auf. Oft sind sie Beleidigungen in Schulen ausgesetzt. Sobald diese Jugendlichen eine Ausbildung oder einen Job, sogar einen Minijob, anfangen, hält der Staat die Hand auf und greift diesen Jugendlichen 75% des Gehalts ab.

Dies ist nicht fördernd für die Entwicklung für Erwerbstätige, die in solchen Einrichtungen untergebracht sind und es muss unterbunden werden. Ebenfalls sinkt die Motivation während der Ausbildung und der Ausbildungsvertrag wird demensprechend aufgelöst oder gekündigt.

Das Jugendparlament Wiesbaden beschließt, einen Antrag in die STVV einzubringen, wo der erwerbstätige Jugendliche 50% abgibt und 50% behalten darf, um sich etwas zu gönnen. Dies wäre für die Stadt, das Land oder den Bund von Vorteil.

**6.** Wahl zum Jugendparlament 2020: Festlegung des Wahltages

**7.** Wahl zum Jugendparlament 2020: Werbephase

**8.** Sitzungstermine 2020

## 9. 19-J-42-0035

Was geht heut' in Wiesbaden? - Konzept zur Verbesserung des Wiesbadener Nachtlebens  
- Antrag von Noah Said vom 11.09.2019-

Begründung:

Damit das Nachtleben in Wiesbaden verbessert werden kann, braucht es nicht nur einen Nachtbürgermeister, sondern die Jugendlichen, Studenten und alle anderen Bürgerinnen und Bürger müssen wissen können, was in Wiesbaden am Wochenende abgeht!

Dabei wäre folgendes Konzept erstrebenswert:

- Ein Internetaccount auf den sozialen Medien (Facebook, Snapchat und Instagram), welcher über die abendlichen Veranstaltungen per Storys und Beiträge informiert.
- Folgende Veranstaltungen sollen gepostet werden: VoFis der Schulen, Partys im Schlachthof, Kulturpark, Park Café etc.
- Der Zugriff ist auf ein professionelles Social-Media-Team beschränkt, welches für die Arbeit entlohnt wird.
- Veranstalter haben die Möglichkeit, das Social-Media-Team zu bitten, über die jeweilige Party zu informieren.
- Ziel ist es **nicht** über private Saufpartys im Park zu informieren, sondern das Ziel ist es über öffentliche Partys in Wiesbaden zu informieren und somit das Nachtleben zu verbessern.

Das Jugendparlament möge beschließen, dass:

1. sich im Ausschuss für Bürgerbeteiligung&Netzpolitik gemeinsam mit Noah Said ein Team zusammenfindet, welches das weitere Konzept ausarbeitet.
2. Der Ausschuss oder die Stadtverordnetenversammlung Geldmittel zur Verfügung stellt, um langfristig das Social-Media-Team zu binden, sodass Jugendliche über das Internet über die Veranstaltungen informiert werden.

## 10. 19-J-42-0036

Ansprechpartner des Jugendparlaments für die Stadtfraktionen (Außenvertreter)  
- Antrag von Noah Said vom 11.09.2019 -

Das Jugendparlament möge beschließen:

- Es wird ein Ansprechpartner des Jugendparlaments bestimmt.
- Dieser hat die Aufgabe in Kontakt mit allen Stadtfraktionen zu bleiben, Dialoge zu führen und auch gemeinsame Projekte zu entwickeln.
- Der Ansprechpartner bemüht sich mindestens 1x monatlich mit einer Fraktion in Kontakt zu treten.
- Der Ansprechpartner erläutert auf jeder Vollversammlung kurz, wie die Zusammenarbeit mit den Fraktionen läuft.

Falls dieser Antrag angenommen wird, wird im Anschluss der Ansprechpartner in der

Vollversammlung bestimmt.

## 11. 19-J-42-0037

Bildungsreise nach St. Gallen; JPK Schweizer Jugendparlamente  
- Antrag von Noah Said und Tobias Rosenbaum vom 11.09.2019 -

Die Jugendparlamentskonferenz Schweizer Jugendparlamente findet am 25.10 - 27.10 in St. Gallen statt.

Dies ist eine Konferenz, bei der Jugendparlamentarier aus der ganzen Schweiz zusammenkommen, um sich auszutauschen, zu diskutieren und sich weiterzubilden. Wir haben die Möglichkeit, als Gäste an dieser Konferenz teilzunehmen.

Auf der Konferenz geht es unter anderem darum, wie man aktiv als Jugendlicher Politik betreiben, Andere überzeugen kann, aktiv zu werden, und das eigene Jugendparlament bekannter zu machen. Ziel ist es, die Arbeit innerhalb und zwischen den Jugendparlamenten zu verbessern.

Durch den Austausch mit den Schweizer Jugendparlamenten, sowie bei den Workshops können wir Informationen sammeln und Methoden kennenlernen, um mit diesen die Arbeit des JuPa Wiesbaden zu verbessern. Außerdem wäre eine Teilnahme hilfreich, um Verbindungen zu anderen Jugendparlamenten außerhalb Deutschlands herzustellen.

Antrag:

Das Jugendparlament möge beschließen, die für Noah Said und Tobias Rosenbaum anfallende Teilnahmegebühr für die JPK von insgesamt 100 Euro zu übernehmen, um deren Teilnahme zu ermöglichen.

Beide Parlamentarier verpflichten sich, auf der darauffolgenden Vollversammlung von dem Wochenende zu berichten.

## 12. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Gottwald  
Vorsitzender